

Hasle-Info



Juni 2025



Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis	2
Editorial	3
Jahresrechnung 2024	4 - 19
Personelles	20 - 22
Familienzulagen im Kanton Bern	23
Abfallstatistik	24
Radar-Messstatistik	24
Kontakt Daten Einwohnerkontrolle	24
Neues amtliches Publikationsorgan	25
Energiebatze	25
Besucherdienst	26
Sanierung Spielplatz	26
Spartageskarte Gemeinde	27
Abteilung Bau	28 - 29
Alte Holzbrücke	30
Naturschutzgebiet Oberburgerschachen	30
Schule Hasle b.B.	31 - 33
Hasle-Rüegsau Award	34
Fête de la Musique	35
Verschiedenes	36 - 40

Gemeindeverwaltung
Bahnhofplatz 5 / Postfach 244
3415 Hasle b.B.
Tel. 034 460 45 45
info@hasle.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat hat Anfang April die Jahresrechnung 2024 genehmigt. Das Ergebnis ist ein sehr erfreuliches. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist stabil. Diese komfortable Ausgangslage soll uns jedoch nicht dazu verleiten, die bereits laufende Budgetierung für das nächste Jahr grosszügig auszulegen. Weiterhin sind wir angehalten, das Notwendige vom Wünschenswerten zu trennen und für eine gute und zweckmässige Infrastruktur besorgt zu sein.



Trotzdem dürfen auch Projekte angegangen werden, welche nicht zwingend das Prädikat «notwendig» haben, aber zur Attraktivität der Gemeinde beitragen. Eines davon ist die Sanierung des Spielplatzes bei der Holzbrücke. Die Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und mussten teilweise geschlossen oder gar abgebaut werden. Im Zuge der Sanierung soll der Spielplatz auch erweitert werden. Dieser Erweiterung haben verschiedene Ämter zuzustimmen und als gemeindeeigenes Bauvorhaben wird das entsprechende (Bau)Gesuch vom Regierungsstatthalteramt beurteilt werden. Erfahrungsgemäss nehmen diese Abklärungen, das Einholen von Amtsberichten und die Beurteilung des Baugesuchs sehr viel Zeit in Anspruch.

Auch wenn die langen Behandlungsfristen und mögliche Einsprachen mit ihrer erneuten Verzögerung meine Geduld zuweilen auf eine harte Probe stellen: Das ist unsere Demokratie.

Der Blick über den Atlantik zeigt deutlich was passiert, wenn sich ein nach Allmächtigkeit strebender Präsident über Alles und Alle hinwegsetzt. Mit Hilfe eines Kettensäge schwingenden Gehilfen entwertet er systematisch das Recht als Grundlage für einen gerechten Interessenausgleich in der Gesellschaft und als Schutz des Bürgers und der Bürgerin vor staatlicher Willkür. Leider ist in etlichen Staaten die Saat des Autokratismus auch bereits am Aufgehen. Von solchen Verhältnissen sind wir glücklicherweise weit entfernt und werden es hoffentlich auch immer bleiben.

Demokratie ist allerdings kein Selbstläufer. Sie lebt von der Beteiligung und davon, dass der demokratische Wille im produktiven Konflikt erarbeitet wird. Ich werde mir das bei der nächsten Wartezeit in Erinnerung rufen.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam für eine starke und lebendige Gemeinde eintreten und das auch in demokratischen Prozessen.

Raymond Weber, Gemeindepäsident

Jahresrechnung 2024

Genehmigung Jahresrechnung 2024 / fakultatives Referendum

Gestützt auf das Organisationsreglement genehmigte der Gemeinderat am 7. April 2025 die Jahresrechnung 2024. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Der Referendumsbeschluss wurde am **23. Mai 2025** im amtlichen Publikationsorgan publiziert, die Referendumsfrist läuft bis am **23. Juni 2025**.

Die detaillierten Unterlagen zur Rechnung 2024 liegen vom **26. Mai 2025** bis **23. Juni 2025** in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle b.B., öffentlich auf.

Gemäss Art. 30 des Organisationsreglements ist eine Einwohnergemeindeversammlung pro Jahr vorgesehen, jene von Anfang Dezember. Sollte gegen die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 das fakultative Referendum ergriffen werden und zustande kommen, fände eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt.

Falls eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung stattfinden sollte, werden die Einladung samt Traktanden mindestens 30 Tage im Voraus im amtlichen Publikationsorgan und auf der Homepage www.hasle.ch publiziert. Diese Botschaft gilt ebenfalls als Botschaft zu jener ausserordentlichen Versammlung.

1. Übersicht

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	210'463.31	-545'400	1'033'780.21
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	243'322.80	-498'100	989'062.13
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-32'859.49	-47'300	36'248.58
Steuerertrag natürliche Personen	6'540'634.45	6'155'150	6'389'750.65
Steuerertrag juristische Personen	189'093.30	446'600	477'675.95
Liegenschaftssteuer	722'140.65	698'000	723'698.65
Nettoinvestitionen	1'308'548.58	1'481'100	1'127'316.46
Bestand Finanzvermögen	12'444'028.55		12'434'212.38
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	10'547'332.79		10'221'380.31
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	7'390'022.05		7'455'165.25
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'157'310.74		2'766'215.06
Fremdkapital	4'534'285.10		4'714'638.60
Eigenkapital	18'457'076.24		17'940'954.09
Reserven	720'769.25		720'769.25
Bilanzüberschuss	7'613'942.59		7'370'619.79

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach dem harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellt.

2. Erfolgsrechnung

Das Rechnungsjahr 2024 schliesst mit folgenden Ertragsüberschüssen ab:

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgsrechnung

Ergebnis allgemeiner Haushalt	CHF	243'322.80
Ergebnisse der gesetzlichen Spezialfinanzierungen		
- Wasserversorgung	CHF	32'392.34
- Abwasserentsorgung	CHF	- 63'467.79
- Abfall	CHF	- 1'784.04
Ergebnis Gesamthaushalt (Ertragsüberschuss)	CHF	210'463.31

2.1 Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 210'463.31 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 545'400.00. Somit schliesst das Gesamtergebnis um CHF 755'863.31 besser ab als budgetiert.

2.2 Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 243'322.80 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 470'000.00. Das Ergebnis ist folglich um CHF 713'322.80 besser als budgetiert.

2.3 Kommentare zu einzelnen Positionen des Gesamthaushalts

2.3.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um CHF 19'973.60 tiefer als budgetiert.

- Die Entschädigungen für Behörden und Kommissionen blieben unter dem Budget, sind aber in etwa gleich hoch wie im Vorjahr.
- Die Arbeitgeberbeiträge an die Sozial- und Unfallversicherungen fielen tiefer aus.

2.3.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der gesamte Sach- und übriger Betriebsaufwand liegt CHF 256'818.20 unter dem Budget.

- Das Budget für Lehrmittel bei der Primarstufe wurde nicht ausgeschöpft.
- Die Multimediaanlage in der Mehrzweckhalle musste ersetzt werden.
- Die Erneuerung der Homepage ist noch nicht umgesetzt worden.
- Die Ver- und Entsorgungskosten (Strom, Wasser und Abwasser) der Liegenschaften blieben unter dem Budget. Insbesondere bei der Asylunterkunft Schafhausen konnten die Kosten dank dem Heizungsersatz gesenkt werden.
- Es wurden gesamthaft weniger Dienstleistungen Dritter in Anspruch genommen.
- Die Kosten für die Kehrrichtverbrennung wurden zu hoch budgetiert, sind aber gering höher als im Vorjahr.
- Die Dienstleistungen des Friedhofgärtners liegen unter dem Budget.
- Die Kosten für den Gemeindeingenieur in den Bereichen Wasser und Abwasser sowie den Brunnenmeister der Wasserversorgung fielen tiefer aus als budgetiert.
- Der bauliche Strassenunterhalt durch den Werkhof sowie der Unterhalt der übrigen Tiefbauten blieben massiv unter dem Budget.
- Für den Unterhalt der Gemeindeliegenschaften musste weniger aufgewendet werden als budgetiert.
- Die Wertberichtigungen auf Forderungen werden jährlich überprüft und angepasst.
- Die tatsächlichen Forderungsverluste auf Steuern sind höher ausgefallen als budgetiert.

2.3.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen waren CHF 26'578.45 zu hoch budgetiert.

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde bei der Einführung von HRM2 per 01.01.2016 zu Buchwerten übernommen und betrug im allgemeinen Haushalt CHF 6'403'351.12. Dieses wird gemäss Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2015 innert elf Jahren bis und mit ins Jahr 2026 abgeschrieben (CHF 582'122.70 pro Jahr).

Die ordentlichen Abschreibungen sind abhängig von den getätigten Investitionen. Da sowohl im Rechnungsjahr wie auch im Vorjahr nicht alle budgetierten Projekte ausgeführt wurden, fallen die Abschreibungen tiefer aus als im Budget berechnet.

2.3.4 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist CHF 1'610.80 höher als budgetiert.

Es musste kein kurzfristiges Kapital aufgenommen werden.

Das vorhandene Kapital in den Spezialfinanzierungen muss zu Lasten des allgemeinen Steuerhaushaltes verzinst werden. Der kalkulatorische Zins entspricht dem durchschnittlichen Zins des Fremdkapitals (1.8 %) resp. dem durchschnittlichen Zinsertrag auf den Bankguthaben (0.25 %). Der Zins wird vom Gemeinderat jährlich festgelegt.

Die Anlagen Finanzvermögen (Aktien und Liegenschaften) müssen regelmässig neu bewertet werden. Die Aktien werden jährlich dem Kurs gemäss Steuerverwaltung angepasst. Die Liegenschaften wurden vom Inforama neu bewertet. Der neu festgelegte Verkehrswert ist rund 41'900 Franken tiefer als der bisherige Buchwert. Die Wertminderungen müssen entsprechend gebucht werden.

Der Aufwand für die Liegenschaft Schulhaus Biembach fiel tiefer aus, da der Verkauf rechtskräftig ist und u.a. kein Heizöl mehr gekauft werden musste.

Die Vergütungszinse Steuern blieben unter dem Budget.

2.3.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Es mussten CHF 184'502.95 weniger in die Spezialfinanzierungen eingelegt werden als budgetiert.

Einnahmen aus Anschlussgebühren Wasserversorgung und Abwasserentsorgung müssen gemäss gesetzlichen Vorschriften in die Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelegt werden. Diese sind tiefer ausgefallen, da geplante Überbauungen noch nicht begonnen werden konnten. Die Wiederbeschaffungswerte der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung werden jährlich aktualisiert und die Einlagen in die Spezialfinanzierungen entsprechend angepasst.

2.3.6 Transferaufwand / Finanz- und Lastenausgleich

Der Transferaufwand ist CHF 23'039.80 tiefer als budgetiert.

Im Transferaufwand sind unter anderem alle Buchungen im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich vom Kanton Bern sowie Beiträge an Gemeinwesen und Dritte enthalten.

- Die Lastenausgleichszahlungen Lehrergehälter sind höher als budgetiert.
- Die Beiträge an Lützelflüh und Rüegsau für den Besuch der Oberstufe sowie an die Gymnasien waren zu hoch budgetiert.
- Der Kostenanteil Schulsozialarbeiterin war zu hoch budgetiert.
- Die Soldkosten Feuerwehr Brandis fielen höher aus als budgetiert. Deshalb ist der Beitrag an die Gemeinde Lützelflüh für die Feuerwehr ebenfalls höher.
- Es mussten Anschlussgebühren Kanalisation an die Gemeinde Walkringen für eine private Liegenschaft bezahlt werden, welche ausgebaut worden ist. Die Gebühren wurden dem Liegenschaftseigentümer mit den Ansätzen der Gemeinde Hasle b.B. weiterverrechnet.
- Die Kosten für Betreuungsgutscheine Kinderkrippen und Kinderhorte (KiBon) waren zu tief budgetiert. 80 Prozent der Kosten werden den Gemeinden im Lastenausgleich zurückerstattet.
- Der Investitionsbeitrag an die Rinnensanierung der Sportbetriebe Brännli AG zeigte nicht die gewünschte Wirkung. Da kein bleibender Mehrwert vorhanden ist, wurde der gesamte Beitrag ausserplanmässig abgeschrieben.

2.3.7 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen sind CHF 17'492.55 tiefer als budgetiert.

Die Kadaverentsorgung schliesst fast ausgeglichen ab. Der Aufwandüberschuss, welcher intern in die Abfallentsorgung verrechnet wird, ist tiefer als budgetiert.

2.3.9 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag liegt CHF 470'750.55 über dem Budget.

Die Steueranlage beträgt 1.79 Einheiten und die Liegenschaftssteuer 1.30 Promille des amtlichen Werts.

- Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind CHF 300'200.00 höher als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme CHF 150'900.00. Unter Berücksichtigung der Steuerteilungen betragen die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget CHF 279'300.00 resp. CHF 75'300 gegenüber dem Vorjahr.
- Die Vermögenssteuern sind CHF 76'700.00 höher als budgetiert und CHF 56'000.00 höher als im Vorjahr.
- Bei den Quellensteuern wurden CHF 29'500.00 mehr eingenommen als budgetiert.
- Die Steuern von Juristischen Personen liegen CHF 256'200.00 unter dem Budget und sind CHF 290'200.00 tiefer als im Vorjahr.
- Die Liegenschaftssteuern sind CHF 24'100.00 höher als budgetiert.
- Die Vermögensgewinnsteuern sind CHF 147'100.00 höher als budgetiert.

2.3.10 Regalien und Konzessionen

Die Einnahmen sind CHF 14'586.00 tiefer als budgetiert.

Es handelt sich um die Abgabe der BKW AG, welche abhängig ist vom Stromverbrauch.

2.3.11 Entgelte

Die Entgelte fallen CHF 197'249.34 tiefer aus als budgetiert.

- Entsprechend der Einkommenssteuern sind auch die Ersatzabgaben Feuerwehr höher als budgetiert.
- Es konnten nicht so viele Anschlussgebühren für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung fakturiert werden, wie im Budget angenommen wurden. Die Anschlussgebühren werden in die Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelegt und sind somit ergebnisneutral.

2.3.12 Verschiedene Erträge

Der Ertrag liegt CHF 1'053.38 über dem Budget.

Keine Bemerkungen.

2.3.13 Finanzertrag

Der Finanzertrag liegt CHF 12'755.11 über dem Budget.

Von den flüssigen Mitteln konnte ein Teil zeitweise auf Festsparkonten angelegt und entsprechende Zinserträge erwirtschaftet werden.

Die Verzugszinse Steuern sind höher ausgefallen als budgetiert.

2.3.14 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen sind CHF 41'517.84 tiefer als budgetiert.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr wurde bisher als zweiseitige SF geführt. Gemäss Reglement handelt es sich um eine einseitige SF. Somit wird ein Aufwandüberschuss über die Kontoart 45 verbucht und nicht über die Kontoart 90.

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt sind vom übergeordneten Recht geregelt und setzen sich aus den werterhaltenden Unterhaltsarbeiten und den jährlichen Abschreibungen zusammen.

2.3.15 Transferertrag

Der Transferertrag ist CHF 15'250.80 tiefer als budgetiert.

- Die Beiträge für die Lehrergehälter Oberstufe waren zu tief budgetiert.
- Die Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Verwaltungsaufwand waren höher als budgetiert.
- Aufgrund der hohen Steuererträge der letzten Jahre fallen die Leistungen aus dem Finanzausgleich tiefer aus als budgetiert.
- Die Einnahmen Kiesabbau sind höher als angenommen.

2.3.16 Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag ist CHF 30'606.05 höher als budgetiert.

Die Wertkorrekturen der Aktien und Liegenschaften konnten den Neubewertungs- und Schwankungsreserve entnommen werden und sind somit ergebnisneutral.

2.4 Spezialfinanzierungen (SF)

2.4.1 SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 32'392.34 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 14'300.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 46'692.34.

- Der Sach- und Betriebsaufwand war zu hoch budgetiert.
- Die Einnahmen aus den Grund- und Verbrauchsgebühren wurden mit CHF 393'900.00 budgetiert. Es wurden CHF 393'931.30 in Rechnung gestellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden CHF 5'942.90 weniger fakturiert.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt Ende 2024 CHF 1'082'012.36. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'592'381.69.

2.4.2 SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 63'467.79. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 1'050.00. Die Schlechterstellung beträgt CHF 64'517.79.

- Es wurden nur in geringem Umfang Unterhaltsarbeiten an den Abwasserleitungen ausgeführt.
- Bei den Einlagen SF Werterhalt und Betriebsbeiträgen ARA mittleres Emmental mussten Korrekturbuchungen aus Vorjahren vorgenommen werden, da Investitionen irrtümlicherweise über die Erfolgsrechnung und nicht über die Investitionsrechnung verbucht wurden.
- Die Grund- und Verbrauchsgebühren betragen CHF 417'736.70. Budgetiert waren CHF 426'000.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 305'259.05. Der Bestand des Werterhalts Abwasserentsorgung beläuft sich auf CHF 5'128'844.15.

Der Bestand des Werterhalts ARA mittleres Emmental beläuft sich auf CHF 995'739.00.

2.4.3 SF Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'784.04 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 34'050.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 32'265.96.

Die Erträge aus Verkauf der Gebührenmarken sind höher ausgefallen als budgetiert.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 508'524.95.

2.5 Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

2.5.1 SF Feuerwehr

Die SF Feuerwehr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'704.41 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 28'100.00, die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 3'604.41.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Feuerwehr beträgt CHF 369'321.54.

2.6 Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'251'117.76	128'697.80	1'316'000	84'150	1'096'723.69	90'151.60
Nettoergebnis		1'122'419.96		1'231'850		1'006'572.09
1 Öff. Ordnung Sicherheit	375'764.60	293'734.80	355'900	276'300	336'337.25	265'115.99
Nettoergebnis		82'029.80		79'600		71'221'26
2 Bildung	4'278'832.18	545'743.00	4'249'800	527'950	4'070'902.05	386'451.70
Nettoergebnis		3'733'089.18		3'721'850		3'684'450.35
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	162'497.38	2'559.25	212'750	10'700	147'865.05	6'229.42
Nettoergebnis		159'938.13		202'050		141'635'63
4 Gesundheit	9'015.90	540.00	14'450	3'000	9'689.65	0.00
Nettoergebnis		8'475.90		11'450		9'689.65
5 Soziale Sicherheit	3'122'697.15	435'751.45	3'147'900	426'000	2'955'303.45	467'655.30
Nettoergebnis		2'686'945.70		2'721'900		2'487'648.15
6 Verkehr	1'004'565.88	38'895.30	1'113'750	34'500	967'358.05	30'130.35
Nettoergebnis		965'670.58		1'079'250		937'227.70
7 Umweltschutz Raumordnung	1'541'717.44	1'429'634.99	1'868'450	1'738'600	1'744'342.72	1'898'444.37
Nettoergebnis		112'082.45		129'850	154'101.65	
8 Volkswirtschaft	50'253.05	252'245.79	53'400	244'000	45'737.30	296'249.40
Nettoergebnis	201'992.74		171'900		250'512.10	
9 Finanzen und Steuern	1'100'059.05	9'768'718.01	816'250	9'333'450	1'762'297.85	9'696'128.93
Nettoergebnis	8'668'658.96		8'517'200		7'933'831.08	

2.6.1 Kommentar zu den Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'251'117.76	128'697.80	1'316'000	84'150	1'096'723.69	90'151.60
Nettoergebnis		1'122'419.96		1'231'850		1'006'572.09

Der Nettoaufwand ist CHF 109'450.00 tiefer als budgetiert.

Der Personalaufwand Finanzverwaltung wird ab April 2024 infolge Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Rüegsau separat verbucht. Aufgrund der Krankheit des Standortleiters Rüegsau sind Mehrkosten entstanden, welche der Gemeinde Rüegsau verrechnet worden sind.

Bei den allgemeinen Diensten waren Gehaltskosten für einen zweiten Bauverwalter budgetiert. Angestellt wurde ein Sachbearbeiter.

Nicht alle budgetierten Arbeiten für den baulichen Unterhalt der Gemeindeverwaltung wurden ausgeführt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	375'764.60	293'734.80	355'900	276'300	336'337.25	265'115.99
Nettoergebnis		82'029.80		79'600		71'221.26

Der Nettoaufwand liegt CHF 2'400.00 unter dem Budget.

Die Ersatzabgaben Feuerwehr sind CHF 14'000.00 höher als budgetiert.

Die Kosten für den Liegenschaftsunterhalt Brünkli sind höher als budgetiert. Die Stromverteilung wurde umgebaut, damit eine separate Rechnungsstellung an die Sportbetriebe Brünkli AG möglich ist.

2 Bildung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4'278'832.18	545'743.00	4'249'800	527'950	4'070'902.05	386'451.70
Nettoergebnis		3'773'089.18		3'721'850		3'684'450.35

Der Nettoaufwand bei der Bildung liegt CHF 11'250.00 über dem Budget.

Die zusätzliche Kindergartenklasse Goldbach verursacht höhere Beiträge Lastenausgleich Lehrergehälter. Gesamthaft liegen die Beiträge Lastenausgleich Lehrergehälter CHF 68'700.00 über dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr sind die Beiträge CHF 90'800.00 höher.

Die Kosten für die Lehrmittel Primarstufe liegen unter dem Budget.

Die Beiträge für die Sekundarstufen in anderen Gemeinden und die Gymnasien sind tiefer als im Vorjahr.

Der Kostenanteil Schulsozialarbeiter andere Gemeinden fiel tiefer aus als budgetiert.

Die Schülertransportkosten sind höher als budgetiert.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	162'497.38	2'559.25	212'750	10'700	147'865.05	6'229.42
Nettoergebnis		159'938.13		202'050		141'635.63

Der Nettoaufwand liegt CHF 42'100.00 unter dem Budget.

Die Erneuerung der Homepage wurde verschoben.

4 Gesundheit

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	9'015.90	540.00	14'450	3'000	9'689.65	0.00
Nettoergebnis		8'475.90		11'450		9'689.65

Der Nettoaufwand liegt CHF 3'000.00 unter dem Budget. Keine Bemerkungen.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'122'697.15	435'751.45	3'147'900	426'000	2'995'303.45	467'655.30
Nettoergebnis		2'686'945.70		2'721'900		2'487'648.15

Im Bereich Soziale Sicherheit liegt das Nettoergebnis rund CHF 35'000.00 unter dem Budget.

Für die Lastenausgleichssysteme Ergänzungsleistungen, Familienzulage und Sozialhilfe betragen die Kosten CHF 19'000.00 weniger als gemäss kantonalen Finanzplanungshilfe im Budget berücksichtigt.

Der Liegenschaftsunterhalt Kollektivunterkunft Schafhausen liegt CHF 15'450.00 unter dem Budget.

6 Verkehr

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'004'565.88	38'895.30	1'113'750	34'500	967'358.05	30'130.35
Nettoergebnis		965'670.58		1'079'250		937'227.70

Der Nettoaufwand ist rund CHF 113'600.00 tiefer als budgetiert.

Die Kosten für den baulichen Unterhalt inkl. externer Werkhof sind CHF 49'400.00 tiefer als budgetiert.

Die Abschreibungen sind CHF 23'400.00 tiefer als budgetiert, da im Rechnungsjahr und im Vorjahr nicht alle Projekte umgesetzt wurden.

Der Beitrag Lastenausgleich ÖV ist CHF 26'300.00 tiefer als gemäss kantonalen Finanzplanungshilfe budgetiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'541'717.44	1'429'634.99	1'868'450	1'738'600	1'744'342.72	1'898'444.37
Nettoergebnis		112'082.45		129'850		154'101.65

Der Nettoaufwand ist rund CHF 17'800.00 tiefer als budgetiert.

In den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser wurden CHF 219'300.00 tiefere Anschlussgebühren fakturiert, weil geplante Überbauungen noch nicht begonnen wurden. Die Anschlussgebühren sind ergebnisneutral, weil sie in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt werden müssen.

Die SF Wasser schliesst rund CHF 46'700.00 besser ab als budgetiert. Die Honorare externer Berater und Brunnenmeister sowie der Unterhalt sind CHF 43'300.00 tiefer als budgetiert.

Die SF Abwasser schliesst CHF 64'500.00 schlechter ab als budgetiert. Der Zinssatz für die interne Verzinsung wird vom Gemeinderat jährlich der aktuellen Zinssituation angepasst. Dadurch liegt der Zinsertrag CHF 13'300.00 unter dem Budget. Die Entnahmen aus der SF Werterhalt sind abhängig vom getätigten Unterhalt und den

Abschreibungen resp. Investitionen. Aufgrund tieferer Aufwände Korrekturbuchungen betr. ARA mittleres Emmental fielen die Entnahmen aus den SF Werterhalt tiefer aus. Die SF Abfall schliesst CHF 32'300.00 besser ab als budgetiert. Die Gebühreneinnahmen sind CHF 18'300.00 höher als budgetiert.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	50'253.05	252'245.79	53'400	244'000	45'737.30	296'249.40
Nettoergebnis	201'992.74		190'600		250'512.10	

Der Nettoertrag liegt CHF 11'400.00 über dem Budget.

Die Inkonvenienzen Kiesabbau sind CHF 22'000.00 höher als budgetiert.

Die Konzessionsabgabe der BKW ist CHF 14'600.00 tiefer als budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'100'059.05	9'768'718.01	816'250	9'333'450	1'762'297.85	9'696'128.93
Nettoergebnis	8'668'658.96		8'517'200		7'933'831.08	

Der gesamte Ertrag aus Finanzen und Steuern liegt CHF 151'500.00 über dem Budget.

- Einkommenssteuern CHF 300'200.00 über dem Budget und CHF 150'900.00 höher als im Vorjahr
- Mehreinnahmen von CHF 147'100.00 aus diversen Grundstückgewinnfällen und Sonderveranlagungen
- Liegenschaftssteuer CHF 23'300.00 höher als budgetiert
- Erbschaftssteuer CHF 176'400.00 höher als budgetiert

Aus dem Finanz- und Lastenausgleich resultieren Nettoeinnahmen von CHF 995'000.00 und somit Mindereinnahmen gegenüber dem Budget von CHF 96'400.00.

2.7 Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	1'090'026.40	1'110'000	968'596.00
Sach- + übriger Betriebsaufwand	2'682'881.80	2'939'700	2'359'149.16
Abschreibungen Verwaltungsverm.	940'471.55	967'050	883'838.95
Einlagen in Fonds und SF	526'497.05	711'000	764'585.30
Transferaufwand	7'235'310.20	7'258'350	6'991'866.02
Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	12'475'187	12'986'100	11'968'035.43
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	8'038'500.55	7'567'750	8'052'403.10
Regalien und Konzessionen	129'414.00	144'000	142'228.40
Entgelte	1'442'800.66	1'640'050	1'698'838.64
Verschiedene Erträge	1'153.38	100	228'310.38
Entnahmen aus Fonds und SF	172'082.16	213'600	123'563.09
Transferertrag	2'558'699.20	2'573'950	2'412'687.82
Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Total betrieblicher Ertrag	12'342'649.95	12'139'450	12'658'031.43
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-132'537.05	-846'650	689'996.00
Finanzaufwand	132'610.80	131'000	122'374.07
Finanzertrag	426'855.11	414'100	454'703.83
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	294'244.31	283'100	332'329.76
OPERATIVES ERGEBNIS	161'707.26	-563'550	1'022'325.76
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	2'149.00
Ausserordentlicher Ertrag	48'756.11	18'150	13'603.45
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	48'756.05	18'150	11'454.45
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	210'463.31	-545'400	1'033'780.21

3. Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'308'548.58 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'481'100.00.

Die Arbeiten für die Schulraumerweiterung Goldbach wurden nach der Kreditgenehmigung bereits begonnen.

Die Kanalfernsehaufnahmen konnten günstiger ausgeführt werden, als im Budget vorgesehen.

4. Bilanz

		Rechnung 2024	Rechnung 2023
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'908'622.04	5'444'776.24
101	Forderungen	6'405'676.22	6'213'221.60
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	58'599.19	16'576.54
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	2'728.10	3'510.00
107	Finanzanlagen	42'048.00	47'912.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	26'355.00	708'216.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	-	-
FINANZVERMÖGEN		12'444'028.55	12'434'212.38
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	9'488'905.97	9'305'499.89
142	Immaterielle Anlagen	360'669.21	274'889.61
144	Darlehen	250'000.00	250'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	43'201.00	43'201.00
146	Investitionsbeiträge	404'556.61	347'789.81
VERWALTUNGSVERMÖGEN		10'547'332.79	10'221'380.31
AKTIVEN		22'991'361.34	22'655'592.69
		Rechnung 2024	Rechnung 2023
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'363'645.53	1'492'219.35
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	13'464.20	56'575.50
205	Kurzfristige Rückstellungen	-	-
kurzfristiges Fremdkapital		2'377'109.73	1'548'794.85
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	3'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-	-
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds	157'175.37	165'843.75
langfristiges Fremdkapital		2'157'175.37	3'165'843.75
FREMDKAPITAL		4'534'285.10	4'714'638.60
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber SF	2'265'117.90	2'329'681.80
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	-
293	Vorfinanzierungen	7'839'008.85	7'453'780.60
294	Reserven	720'769.25	720'769.25
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	18'237.65	66'102.65
299	Bilanzüberschuss / (-) -fehlbeträge	7'613'942.59	7'370'619.79
EIGENKAPITAL		18'457'076.24	17'940'954.09
PASSIVEN		22'991'361.34	22'655'592.69

4.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2024 CHF 22'991'361.34 (Vorjahr: CHF 22'655'592.69). Davon beträgt das Finanzvermögen CHF 12'444'028.55 (Vorjahr: CHF 12'434'212.38). Dies entspricht einer Zunahme um CHF 9'816.17.

Der Kaufpreis für das Schulhaus Biembach ist eingegangen. Deshalb sind die flüssigen Mittel rund CHF 464'000.00 höher als im Vorjahr. Im Gegenzug besteht kein Wert mehr für das Gebäude im Finanzvermögen.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2024 CHF 10'547'332.79 (Vorjahr: CHF 10'221'380.31), was einer Zunahme um CHF 325'952.48 entspricht. Die Zunahme des Verwaltungsvermögen entspricht den Nettoinvestitionen abzüglich der getätigten Abschreibungen.

Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2024 CHF 4'534'285.10 (Vorjahr: CHF 4'714'638.60). Das Fremdkapital ist CHF 180'353.50 tiefer.

- Die offenen Kreditorenrechnungen per Ende Jahr waren rund CHF 46'600.00 tiefer als Ende 2023.
- Die passiven Rechnungsabgrenzungen sind CHF 43'100.00 tiefer. Die Abrechnung/Rückerstattung der Subventionen zum Projekt Dorfschwummen/Platten ist erfolgt.

4.2 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt Ende 2024 CHF 18'457'076.24 (Vorjahr: CHF 17'940'954.09) und hat um CHF 516'122.15 zugenommen. Die Zunahme stammt aus den Nettoeinzahlungen in die Spezialfinanzierungen und dem Ertragsüberschuss des Rechnungsjahres.

Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 7'613'942.59 (Vorjahr: CHF 7'370'619.79), das **massgebliche Eigenkapital** (Bilanzüberschuss plus finanzpolitische Reserve und Neubewertungsreserven) beläuft sich auf CHF 8'352'949.49 (Vorjahr: CHF 8'157'491.69). Das entspricht einer Reserve von knapp 22.4 Steueranlagezehnteln.

5. Nachkredite

Im Berichtsjahr waren Nachkredite von gesamthaft CHF 637'617.53 notwendig. In der Jahresrechnung sind alle Budgetüberschreitungen ab CHF 5'000.00 einzeln begründet.

Total	CHF	637'617.53
davon		
gebunden	CHF	291'972.44
Kompetenz Gemeinderat	CHF	345'645.09
durch Stimmberechtigte zu beschliessen	CHF	0.00

6. Antrag der Exekutive / Genehmigung

Gemäss Art. 71 GV (170.111) hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf am 7. April 2025 wie folgt verabschiedet:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	12'620'805.25
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	12'831'268.56
Ertragsüberschuss	CHF	210'463.31

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	11'070'999.89
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	11'314'322.69
Ertragsüberschuss	CHF	243'322.80

Aufwand Wasserversorgung	CHF	474'247.40
Ertrag Wasserversorgung	CHF	506'639.74
Ertragsüberschuss	CHF	32'392.34

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	575'699.05
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	512'231.26
Aufwandüberschuss	CHF	-63'467.79

Aufwand Abfall	CHF	302'536.25
Ertrag Abfall	CHF	300'752.21
Ertragsüberschuss	CHF	-1'784.04

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	1'397'150.33
Einnahmen	CHF	88'601.75
Nettoinvestitionen	CHF	1'308'548.58

NACHKREDITE	CHF	0.00
--------------------	-----	------

Die Jahresrechnung 2024 wurde am 14. und 15. April 2025 durch das Rechnungsprüfungsorgan geprüft.



Finances Publiques

AG für öffentliche Finanzen und Organisation

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2024

An den Gemeinderat als zuständiges Organ für die Genehmigung der Jahresrechnung der

Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 15. April 2025 beendet.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich. Der Gemeinderat ist zusätzlich unter Vorbehalt des Referendums für die Genehmigung der Jahresrechnung zuständig.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

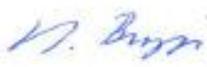
Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 22'991'361.34 und einem Ertragsüberschuss von CHF 210'463.31 zu genehmigen.

Hasle b. Burgdorf, 15. April 2025

Das Rechnungsprüfungsorgan

FP Finances Publiques AG


Heinz Berger
Dipl. Betriebsökonom FH
Leitender Revisor


Markus Buzzi
Dipl. Finanzverwalter
Revisor

«Auf Wiedersehen» Michèle Flückiger

Im Juli 2020 ist Michèle Flückiger nach der Ausbildung zur Kauffrau EFZ zur Gemeindeverwaltung Hasle b.B. gestossen. In den vergangenen fast fünf Jahre hat sie sich ein grosses Wissen im breiten Aufgabengebiet der Gemeindeschreiberei und der Einwohner- und Fremdenkontrolle angeeignet. In den letzten zwei Jahren hat sie zudem den Fachausweislehrgang Bernische Gemeindefachfrau und den Führungslehrgang Bernisches Gemeindegader erfolgreich absolviert.

Ausgestattet mit viel Wissen und Können hat sie sich nun verabschiedet und am 1. Mai 2025 eine neue Herausforderung angenommen. Wir danken ihr für ihr Engagement, ihr Mitdenken und Mittun und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude in der neuen Funktion.

«Herzlich willkommen» Franziska Gyax

Seit Mitte Mai verstärkt Franziska Gyax das Team der Gemeindeverwaltung. Ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ absolvierte sie auf der Gemeinde Herzogenbuchsee. Anschliessend war sie während sieben Jahren in der Gemeinde Thunstetten tätig. In dieser Zeit hat sie die Ausbildung zur Gemeindeschreiberin absolviert. In den letzten zwei Jahren besuchte sie berufsbegleitend den bäuerlich-hauswirtschaftlichen Fachkurs und wird mit der Diplomarbeit die Ausbildung zur Bäuerin mit Fachausweis abschliessen.

Mit ihrem breit gefächerten Fachwissen und ihren Weiterbildungen ist sie bestens gerüstet für die Aufgaben als stellvertretende Gemeindeschreiberin. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr und heissen sie auf der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen!

«Herzlich willkommen» Ariana Lüthi

Am 4. August 2025 wird Ariane Lüthi ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ beginnen. Sie absolviert zusätzlich zur Lehre die Berufsmaturität Typ Wirtschaft. Das bedeutet, dass sie während den drei Jahren an zwei Tagen die Schule besuchen wird. Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder eine Lernende ihre Ausbildung auf der Verwaltung beginnt. Willkommen, Ariana.

«Mitten im 1. Lehrjahr» Bericht Sabrina Liechti

Ich habe meine Lehre als Kauffrau EFZ im August 2024 begonnen. Seither habe ich ein halbes Jahr auf der Einwohnerkontrolle gearbeitet, wo ich auch bis Ende des ersten Lehrjahres bleiben werde.

Auf der Gemeinde ist die Arbeit sehr abwechslungsreich. Daher konnte ich auch viele unterschiedliche Aufgaben übernehmen und so habe ich sehr viel Neues gelernt. Nicht zu vergessen ist der tägliche Postgang. Dabei konnte ich am Morgen mit einem Spaziergang gemütlich in den Arbeitstag starten und am Abend den Kopf noch einmal auslüften.

Besonders schätze ich die freundliche und positive Arbeitsatmosphäre und die tollen Mitarbeitenden, mit welchen die Zusammenarbeit in diesem halben Jahr sehr viel Spass gemacht hat. Ich wurde jederzeit unterstützt und konnte mich bei Fragen oder Problemen immer an sie wenden. Dank dieser Unterstützung fiel mir der Einstieg in die Lehre leicht, und ich fühlte mich von Anfang an sehr willkommen.

Die Berufsschule, welche ich jeweils montags und dienstags besuche, bietet eine angenehme Abwechslung zum Arbeitsalltag. Meine Lieblingsfächer waren bisher Englisch und Sport. Denn diese Fächer bringen am meisten Abwechslung und man kann viel mit Klassenkameraden kommunizieren.

Insgesamt bin ich sehr glücklich mit meiner Entscheidung für diese Lehrstelle. Wenn ich mich noch einmal entscheiden müsste, würde ich mich wieder für diese Lehrstelle entscheiden - auch wenn das Französisch in der Schule manchmal etwas hartnäckig ist. 😊

Weiterbildungsmöglichkeiten Gemeindepersonal

Gut ausgebildetes Personal ist für jede Gemeindeverwaltung wichtig. Interessierten steht ein vielfältiges Angebot an Halbtages- und Tageskursen zu spezifischen Themen zur Verfügung. Der Gemeinderat unterstützt Weiterbildungen und übernimmt dafür die Kosten für Halbtages- und Tageskurse, sofern diese der Aufgabenerfüllung dienen.

Das Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistungen (BWD) bietet in Kooperation mit dem Verein Bernisches Gemeindeglied (BGK) und dem Verband Bernischer Gemeinden (VBG) berufsbegleitende Weiterbildungen an. Mit dem erfolgreichen Absolvieren der drei aufeinander aufbauenden Lehrgänge wird das Diplom einer der drei Fachrichtungen erlangt.

An diesen Weiterbildungskosten haben sich die Mitarbeitenden zu beteiligen. Mit ihnen wird eine Rückzahlungsvereinbarung abgeschlossen, die sich über drei Jahre erstreckt.

Ablaufschema der Weiterbildungen

<p style="text-align: center;">Fachausweis für Bernische/r Gemeindefachfrau/-fachmann (FAG) Dauer: 1 Jahr Unterricht: Dienstag, Samstagvormittag Externes Seminar à 3 Tage Lerninhalte / Themen: www.bwdbern.ch</p>
<ul style="list-style-type: none">• Fachausweislehrgang (Berufsprüfung)• Basiswissen für das Absolvieren der Diplomausbildungen• Obligatorisch für Teilnahme an den weiteren Lehrgängen



<p style="text-align: center;">Führungsausbildung für bernisches Gemeindegader Dauer: ½ Jahr Unterricht: Freitag, Samstagvormittag Seminar à 2 Tage Lerninhalte / Themen: www.bwdbern.ch</p>
<ul style="list-style-type: none">• Diplomlehrgang• Gemeindegadenspezifische Führungsthemen für alle drei Fachrichtungen• Grundlage für das Ausüben einer Führungsfunktion



<p style="text-align: center;">Diplomlehrgänge Dauer: je 1 Jahr Lerninhalte / Themen: www.bwdbern.ch</p>		
<p style="text-align: center;">Gemeindegadenschreiber/in Unterricht: Mittwoch, Samstagvormittag</p>	<p style="text-align: center;">Bauverwalter/in Unterricht: Mittwoch Samstagvormittag</p>	<p style="text-align: center;">Finanzverwalter/in Unterricht: Dienstag, Samstagvormittag</p>
<ul style="list-style-type: none">• Diplomlehrgang• Vertiefen in die Aufgaben des jeweiligen Fachgebiets• Möglichkeit zur Führung einer Gemeindegadeverwaltung oder einer Abteilung		

Auskünfte und Beratung

bwd Bern, Team Weiterbildung, 031 330 20 19, weiterbildung@bwdbern.ch

Website: www.bwdbern.ch/wb/gemeinden/lehrgaenge/

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2025) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen:

- 250 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 310 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 215 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
268 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 235 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
288 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch finden Sie in der Rubrik «Familienzulagen» alle notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst «Differenzzahlung»?
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter «Ausbildung» zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Abfallstatistik

Im Jahr 2024 wurden folgende Abfallmengen gesammelt:

	2024	2023
Kehricht	594 Tonnen	594 Tonnen
Glas	69 Tonnen	79 Tonnen
Papier + Karton	64 Tonnen	62 Tonnen
Grüngut	500 Tonnen	455 Tonnen
Kunststoff	8 Tonnen	Start im Dezember

Radar-Messstatistik 2024

In der Geschwindigkeitsmessstatistik werden die statistischen Werte aus beaufsichtigten Radar- und Lasermessungen sowie Messungen mit unbeaufsichtigten, autonom betriebenen semistationären Anlagen pro politische Gemeinde ausgewiesen. Eine Messung mit beaufsichtigten Radar- und Lasermessgeräten dauert ca. 1,5 Stunden. Eine Messung mit einer semistationären Anlage umfasst einen Zeitraum von ca. fünf Tagen bzw. ca. 120 Stunden.

Die Messstatistik 2024 der Polizei zeigt, an welchen Standorten und während welcher Dauer Radarmessungen durchgeführt wurden. Im Jahr 2024 wurden während 563 Stunden gesamthaft 98'159 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei wurden 3'017 Ordnungsbussen ausgestellt und 29 ordentliche Verfahren eingeleitet.

Kontakt Daten Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerkontrolle ist die zentrale Stammdatei für die Verwaltungstätigkeiten. Unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen werden die darin enthaltenen Angaben für den Austausch mit anderen Amtsstellen genutzt. Zunehmend ist die elektronische oder telefonische Kommunikation ein wichtiger Bestandteil.

Melden Sie uns deshalb bitte Ihre E-Mailadresse sowie Telefonnummer und insbesondere auch Änderungen dieser Angaben. Bei Zuzügen werden diese Angaben bereits bei der Anmeldung erfragt. Gerne nehmen wir Ihre Angaben am Schalter entgegen oder per Mail oder Telefon.

Neues amtliches Publikationsorgan

Seit 1. Januar 2025 werden die amtlichen Publikationen der Gemeinde auf dem Onlineportal ePublikation.ch veröffentlicht. Das Portal ersetzt die Publikation im Anzeiger Burgdorf.

Die Gemeinde veröffentlicht seit Januar 2025 sämtliche amtlichen Publikationen online. Dies beinhaltet beispielsweise Abstimmungs- und Wahlergebnisse oder Baupublikationen. Die Publikationen können in Kategorien unterteilt direkt auf dem Onlineportal epublikation.ch angesehen werden.

Es ist möglich, die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde oder einzelne Kategorien als Newsletter zu abonnieren. Dazu ist eine einmalige Registration nötig. Die entsprechende Anleitung finden Sie ebenfalls auf epublikation.ch

Nichtamtliche Publikationen werden auf einer speziellen Seite in der Printversion der Zeitung «D'Region» und/oder auf der Homepage veröffentlicht.

Energiebatze

Seit 1. Januar 2023 ist die Verordnung «Energiebatze» in Kraft. Sie regelt detailliert, für welche Projekte und Anschaffungen Beiträge ausgerichtet werden. Ebenfalls geregelt sind die Maximalbeträge pro Massnahme.

Beiträge werden ausschliesslich an Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hasle b.B. ausgerichtet und für Liegenschaften im Gemeindegebiet bewilligt.

Anzahl Gesuche in den letzten zwei Jahren:

Ausgerichteter Beitrag für	2024	2023
Photovoltaikanlagen	21	10
Solaranlagen	2	3
Haushaltgeräte (Waschmaschine, Backofen, Steamer etc.)	8	4
Wärmepumpen	2	1
Energetische Gebäudesanierungen (Fenster, Türen, Isolation, etc.)	3	0

Gesamthaft wurden Beiträge in der Höhe von 49'647.50 Franken ausbezahlt.

Das Beitragsgesuch kann online über die Homepage der Gemeinde (www.hasle.ch) oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Besucherdienst

Zur Verstärkung unseres aufgestellten Teams sind freiwillige Helfer*innen gesucht, die unseren Heimbewohner*innen eine Abwechslung bieten möchten.

Die Helfer*innen besuchen ein- bis zweimal im Jahr Bürger*innen von Hasle bei Burgdorf, die in einem Heim in der Umgebung wohnen. Ob singen, spielen, vorlesen oder spazieren gehen, Sie sind uns mit Ihren Möglichkeiten und Ideen herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihr Engagement. Bei Interesse oder Fragen melden sie sich bei der Gemeindeverwaltung.



Sanierung Spielplatz Hasle b.B. – 2. Update

Bereits in den Botschaften vom 2024 wurde über die «Sanierung Spielplatz» informiert.

Bei der Neugestaltung resp. der Sanierung des Spielplatzes sind verschiedene Amtsstellen und Behörden involviert, welche das Vorhaben beurteilen und diesem zustimmen müssen. Im Moment sind viele Abklärungen im Gange, Offerten werden eingeholt und diverse Besprechungen finden statt.

Wann mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, ist zurzeit noch offen. Wir hoffen, Sie in der nächsten Botschaft über den Baustart zu informieren.



Spartageskarten Gemeinde

Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende mit dem Halbtax bereits ab 39 Franken einen ganzen Tag im GA-Streckengebiet unterwegs. Ohne Halbtax ist die Spartageskarte ab 52 Franken erhältlich. Neu besteht die Möglichkeit, Tageskarten für die 1. und 2. Klasse zu kaufen. Dabei ist zu beachten:

Je früher die Tageskarte gekauft wird, desto tiefer ist der Preis.

Pro Reisetag gibt es ein schweizweites Kontingent pro Preisstufe. Ist dieses Kontingent für beide Preisstufen ausgeschöpft, kann in keiner Gemeinde mehr eine Spartageskarte gekauft werden. An stark frequentierten Tagen kann es sein, dass die Preisstufe 2 bereits früher «aktiviert» wird. Die Spartageskarten können frühestens sechs Monate bis maximal einen Tag vor dem Reisedatum reserviert werden.

Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag bestellbar (sofern nicht ausgebucht)						Preisstufe 2 bis maximal einen Tag vor dem Reisetag erhältlich (sofern nicht ausgebucht)										Reise- tag
16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	

Preise

Klasse	Segment	Preisstufe 1		Preisstufe 2	
2. Klasse	Mit Halbtax	CH	39.00	CHF	59.00
	Ohne Halbtax	CHF	52.00	CHF	88.00
1. Klasse	Mit Halbtax	CHF	66.00	CHF	99.00
	Ohne Halbtax	CHF	88.00	CHF	148.00

Reservation und Abholung

Die Spartageskarten Gemeinde können Telefon, Mail oder am Schalter reserviert werden. Die Tageskarten müssen im Voraus oder direkt am Schalter (bar oder mit Karte) bezahlt werden. Nach der Bezahlung werden die Tageskarten direkt ausgehändigt resp. per Mail zugestellt. Neu werden die Tageskarten personalisiert ausgestellt und können dadurch nicht weitergegeben werden.

Rückerstattung

Innert sieben Tagen nach dem Kauf, jedoch bis max. einen Tag vor dem Gültigkeitsdatum, können die Spartageskarten am Schalter der Gemeindeverwaltung storniert werden. Anschliessend gelten die Tageskarten als verkauft und können nur in Ausnahmefällen beim SBB Contact Center Brig, Tel. 0848 44 66 88 gegen einen Selbstbehalt von 10 Franken rückerstattet werden.

Links

Weitere Informationen über die Spartageskarte Gemeinde sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der SBB finden Sie hier: sbb.ch/gemeinde. Die Verfügbarkeit der Spartageskarten finden Sie hier: spartageskarte-gemeinde.ch

Schulhaus Goldbach

Der Einbau der beiden Schulräume ist Anfang Dezember 2024 mit den Abbrucharbeiten gestartet. Der bestehende Bodenaufbau musste komplett zurückgebaut und die Balkenlage freigelegt werden. Mitte Dezember wurde die Schlacke zwischen den Balken abgesaugt werden. Es stellte sich heraus, dass die bestehenden Balken die Tragfestigkeit in Bezug auf den Brandschutz nicht erfüllen. Die Balken mussten entsprechend verstärkt werden.

Da die Bauarbeiten, insbesondere die Abbrucharbeiten, während des laufenden Schulbetriebs stattfinden, steht die gegenseitige Rücksichtnahme im Vordergrund. Die Sicherheit aller Beteiligten steht an oberster Stelle. Aus diesem Grund wurden Materialtransporte und Kranarbeiten wann immer möglich auf unterrichtsfreie Zeiten gelegt.

Seit Anfang Januar 2025 finden wöchentliche Bausitzungen mit der Bauherrschaft, der Schule, den Unternehmer sowie der Bauleitung statt. Die lösungsorientierte Zusammenarbeit unter den beteiligten Unternehmen ist speziell hervorzuheben. Auch von Seiten der Schule werden die ausführenden Firmen für Ihre Rücksichtnahme gelobt.

In den Sportferien wurden die Arbeiten ausgeführt, welche das gesamte Gebäude betreffen. So wurde die Heizung entleert, damit die Leitungen ins Dachgeschoss verlegt werden konnten. Auch die Rohbauarbeiten des Elektrikers und der Sanitärarbeiten wurden in dieser Woche gemacht. Im Erdgeschoss wurden vom Gipser die Vorbereitungsarbeiten für die erforderliche Brandschutzverglasung erledigt. Zudem musste in der obersten Geschossdecke der Durchbruch für die neue Treppe gemacht werden.

Während den Frühlingsferien fanden die Arbeiten auf dem Dach statt. Dafür wurde das Schulhaus bereits vor den Ferien eingerüstet. Auf der Südseite des Daches wurde die PV-Anlage montiert und auf der Nordseite die Dachfenster eingebaut. Zugunsten der PV-Anlage musste die Sirene auf die andere Dachseite versetzt werden. Weiter wurden die neue Treppe vom 2. Obergeschoss ins Dachgeschoss und die Brandschutzverglasung im Erdgeschoss montiert.



Kranarbeiten Dachausdeckung und Versetzen der Sirene
(Foto: U. Schweizer Holzbau)

Nach den Frühlingsferien stand bzw. steht der Endspurt des Innenausbaus an. Der Boden-aufbau und der neue Bodenbelag werden eingebaut. Die Decke wird mit einem speziellen Täfer versehen, damit die Zimmer den raumakustischen Anforderungen eines Schulraumes gerecht werden. Weiter sind giebelseitig eingebaute Regale geplant. Die Beleuchtung, die Heizkörper sowie die beiden Handwaschbecken werden zum Schluss montiert.



Ansicht Giebelseite mit Rundfenster (Foto: A3B GmbH)

Die Möblierung der beiden Schulräume erfolgt in enger Absprache mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium. Die Einbaumöbel sollen dem Farbkonzept der bestehenden Schulräume angepasst werden. Beide Schulräume erhalten eine Hybrid-Wandtafel.

Die Bauvollendung und Baureinigung sind kurz vor den Sommerferien eingeplant. Die Ausführungen verlaufen zurzeit nach Bauprogramm, dem rechtzeitigen Einzug in die neuen Schulräume steht zum jetzigen Zeitpunkt nichts im Wege. Eine Einweihungsfeier ist für den 12. September 2025 vorgesehen.

Bericht: Hochbaukommission

Auswirkungen der Ortsplanungsrevision auf die Bautätigkeit

Baugesuche beurteilt die Hochbaukommission. Ziel ist es, Baugesuche speditiv zu bearbeiten und einen positiven Bauentscheid zu gewähren. Dafür ist das Einhalten der baurechtlichen Vorschriften und der Zonenkonformität zwingend nötig. Das Baugesuch muss die Voraussetzungen erfüllen und der Bauzone entsprechen. Dank seriöser Vorarbeit und vollständig eingereichter Gesuchsunterlagen kann in den allermeisten Fällen ein positiver Bauentscheid erlassen werden.

Die baurechtliche Grundordnung wurde im Rahmen der Ortsplanungsrevision den aktuellen Bedürfnissen, den gesetzlichen Vorgaben und Gegebenheiten angepasst. Der Prozess war beschwerlich und hat sich über mehrere Jahre hingezogen. Seit dem 27. September 2024 ist die Revision nun in Kraft.

Gestützt darauf hat die Hochbaukommission bereits über verschiedene Projekte befunden, weitere werden folgen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren 110 Wohneinheiten entstehen werden. Das führt als Folge zu einem Bevölkerungszuwachs in der Gemeinde.

Dieser Zuwachs wird den Ausbau der Infrastruktur, namentlich der Schulinfrastruktur, nach sich ziehen. Hier gilt es, kluge, langfristige und kosteneffiziente Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern gleichermassen entsprechen.

Bericht: Hochbaukommission

Alte Holzbrücke

Die alte Holzbrücke liegt auf der einen Seite in der Gemeinde Rüegsau, auf der anderen Seite in der Gemeinde Hasle b.B. Im Wechsel von zehn Jahren ist jeweils eine der beiden Gemeinde für die Brücke zuständig.

Seit dem 1. Januar 2025 ist die Gemeinde Hasle b. Burgdorf verantwortlich für den Betrieb, Unterhalt, die Reparatur und Finanzierung der alten Holzbrücke Hasle-Rüegsau. Auch die Prüfung und Erteilung von Bewilligungen für die Nutzung der Brücke liegt nun in der Zuständigkeit der Gemeinde Hasle b. B.

Wussten Sie, dass die Holzbrücke gemietet werden kann?

Die Holzbrücke steht Dritten für besondere Anlässe zur Verfügung – seien es Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Firmen- und Vereinsfeste, Empfänge oder ähnliche Veranstaltungen. Weitere Informationen sowie das Gesuchsformular finden Sie auf unserer Homepage www.hasle.ch unter Leben & Freizeit «Holzbrücke».

Naturschutzgebiet Oberburgerschachen

Das Naturschutzgebiet Oberburgerschachen ist von nationaler Bedeutung für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Ein entsprechender Schutzbeschluss wurde im Dezember 2002 durch den Regierungsrat erlassen. Seit einiger Zeit werden die darin beschlossenen Verbote ignoriert. Durch die sozialen Medien wurde ein regelrechter Boom etabliert, welcher Personen aus der ganzen Schweiz anlockt, um beispielsweise Morcheln zu sammeln oder Bärlauch zu pflücken. Dies ist im Naturschutzgebiet verboten. Zur Sensibilisierung der Bevölkerung bittet das Amt für Naturförderung folgende Regeln zu beachten:

Im Schutzgebiet ist u. a. untersagt

- das Sammeln von Beeren, Moosen, Pilzen und Flechten
- das Reiten ausserhalb der bezeichneten Wege
- das Anzünden von Feuern in unmittelbarer Nähe von Bäumen und Sträuchern
- das Aussetzen von Tieren und Einbringen von Pflanzen
- das Stören, Fangen, Verletzen oder Töten von Tieren, sowie das Beschädigen oder Zerstören ihrer Behausungen, Unterschlüpfen, Nester und Gelege
- das Laufenlassen von Hunden. Diese sind an der Leine zu führen.

Dies ist keine abschliessende Liste.

Danke für Ihre Unterstützung und das Engagement zugunsten des Naturschutzes.

Wechsel bei den Lehrpersonen

Das aktuelle Schuljahr neigt sich bereits wieder dem Ende entgegen. Wir durften, einmal mehr, ein gutes, abwechslungsreiches und zufriedenes Jahr verbringen. Die fröhlichen, interessierten Kinder bereiten uns viel Freude. Für die überaus gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeindebehörde sind wir sehr dankbar.

Aufs neue Schuljahr kommt es zu Wechseln bei den Lehrpersonen:

- Matthias Stucki geht in Pension. Er arbeitete 46 Jahre lang an der Schule Hasle. Mit seiner Pensionierung verlieren wir einen überaus engagierten und beliebten Lehrer. Er war in Goldbach an der 5./6. Klasse tätig und unterrichtete viele verschiedene Fächer. Vor allem die Musik ist sein grosses Steckenpferd. Mit Schach und Gitarrenunterricht bot er zwei gefragte Wahlfächer an.
- Barbara Käser, Klassenlehrerin am Kindergarten B Preisegg, lässt sich ebenfalls pensionieren. Sie startete 1998 im Kindergarten Biembach und ist eine Kindergärtnerin aus Leidenschaft. Mit ihrer ruhigen, geduldigen Art bereitete sie die Kinder stets sorgfältig auf den Übertritt in die 1. Klasse vor.
- Eliane Krättli, die stellvertretende Schulleiterin, verlässt die Schule Hasle nach einem Jahr. Sie hat eine neue Schulleitungsstelle mit einem grösseren Pensum angenommen.
- Jürg Schmid, der seit Oktober 2024 verschiedene Kinder begleitete, wird uns im Sommer ebenfalls verlassen. Er nimmt eine neue Herausforderung an.
- Fürs neue Schuljahr konnten alle offenen Stellen besetzt werden. Folgende Lehrpersonen starten im August neu an der Schule Hasle:
 - Rikke Berger, Englischlehrerin 5./6. Goldbach und 5./6. B Preisegg
 - Gabriela Fankhauser, Lehrerin Kindergarten B und 1./2. B
 - Lara Itten, Heilpädagogin Goldbach und Preisegg
 - Carina Nyfeler, Klassenlehrerin 1./2. B Goldbach
 - Mirjam Ramensperger, Schulleiterin
 - Romane Segal, Französischlehrer 3./4. Preisegg

Den abtretenden Lehrpersonen danke ich herzlich für das grosse Engagement zum Wohle der Schule und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute. Sie werden jeweils bei unserem Abschlussbräteln gebührend verabschiedet.

Die neuen Lehrpersonen begrüsse ich an der Schule Hasle und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Dem gesamten Team und den Klassenhilfen danke ich für die wertvolle Arbeit. Ich schätze den unermüdlichen Einsatz sehr und freue mich auf ein neues, spannendes Schuljahr.

Barbara Christen, Schulleiterin

Vernissage der Schülerinnen und Schüler

Am 26. März fand im Schulhaus Goldbach eine besondere Vernissage statt: Eine Ausstellung mit Kunstwerken, die von Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse geschaffen wurden. Die Veranstaltung, die sowohl Eltern als auch Freunde und Verwandte der Kinder anzog, bot einen einzigartigen Einblick in die kreative Ausdruckskraft der jungen Künstlerinnen und Künstler.

Die Schülerinnen und Schüler präsentierten eine breite Palette an Kunstwerken. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Techniken und Themen, die behandelt wurden. Es war faszinierend zu sehen, wie viel Kreativität in den Kindern steckt. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von den Ergebnissen.

Nebst der Ausstellung wurden im Kunstkiosk viele handgefertigte Unikate verkauft, in der Tombola konnte man mit etwas Glück tolle Preise gewinnen, es entstand ein grosses Gemeinschaftswerk in Form einer gezeichneten Blumenwiese und wer wollte, konnte sich zudem portraituren lassen. Wer eine Pause brauchte, wurde im Bistro Art-Café kulinarisch verwöhnt.

Hinter einem solchen Anlass steckt enorm viel Vorbereitungsarbeit. Den Lehrpersonen ist es gelungen, mit viel Herzblut ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen.

Die Vernissage war ein voller Erfolg und die Werke fanden grossen Anklang.

Bericht: Barbara Christen



Ein gelungenes Frühlingsfest für die ganze Familie

Am 27. März fand auf dem Schulareal beim Schulhaus Preisegg das mit Spannung erwartete Frühlingsfest statt. Der Anlass bot eine Vielzahl an Aktivitäten für Gross und Klein.

Besonders beliebt war das Kinderschminken. Mit kunstvollen Motiven wie Schmetterlingen, Regenbogen und Marienkäfern wurde die Fantasie der Kleinen beflügelt.

Ebenso ein Hit war das Zopftiere-Backen. Unter Anleitung von engagierten Eltern und Lehrpersonen durften die Kinder ihre eigenen kleinen Kunstwerke aus Teig zaubern.

Beim Verzieren von Gützi konnten die Kinder ihre Kreativität ausleben. Mit bunten Zuckerglasuren und Streuseln entstanden wahre Meisterwerke, die nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich überzeugen konnten.

Für die Abenteuerlustigen gab es die Schoggi Eier-Schleuder – ein spannender Spass, bei dem Schokoladeneier durch die Luft flogen.

Zudem gab es einen Kletterparcours, die Kinder konnten Ostereier verstecken und suchen, Blumen eintopfen, bei einem Kahoot ihr Wissen zur Schule testen, mit Recyclingmaterial basteln, Eier färben, Osterkarten gestalten und verschicken, aus Kappla und Bechern Kunstwerke bauen, ein Osterspiel herstellen und eine Fensterdekoration gestalten.

In der Festwirtschaft wurde für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die Atmosphäre war durchwegs entspannt und gemütlich.

Einmal pro Stunde tanzten die Schülerinnen und Schüler einen Line-Dance und sangen zwei Frühlingslieder.

Insgesamt war das Frühlingsfest ein voller Erfolg. Die zahlreichen glücklichen Gesichter der Kinder, die ausgelassene Stimmung und die positiven Rückmeldungen sprechen für sich. Es war ein wunderbarer Abend, an dem die Schulgemeinschaft zusammenkam und das Frühjahr in vollen Zügen feierte.

Bericht: Barbara Christen



Hasle-Rüegsau Award 2024

Bereits zum 7. Mal konnte letztes Jahr am 1. November 2024 der Hasle-Rüegsau Award durchgeführt werden. Der Anlass hat sich in den vergangenen Jahren etabliert und bildet den Rahmen, um Leistungen und Verdienste von Personen und Vereinen aus den Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau angemessen zu würdigen. So konnten am letzten Award verschiedene sportliche, musikalische und literarische Leistungen ausgezeichnet werden.

Michelle Renaud führte einmal mehr herzlich, humorvoll und bestens informiert durch das reich befrachtete Programm. Die Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau sorgte mit ihren Klängen für einen festlichen Rahmen und Unterhaltung.

Im Anschluss an die Ehrungen wurden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der beiden Gemeinden durch ihre jeweiligen Präsidenten Andreas Hängärtner und Raymond Weber willkommen geheissen.

Den Abschluss des Abends bildete das reichhaltige Apéro, welches Gelegenheit bot, sich weiter über die erbrachten Leistungen zu unterhalten und die neuen Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Gemeinden kennen zu lernen.



Foto: Fritz Steiner

Organisator VVHR

Der Verkehrsverein Hasle-Rüegsau organisiert jeweils am ersten Freitag im November den Hasle-Rüegsau Award. Dabei sollen nicht nur ausserordentliche Leistungen beispielweise im Sport, in der Kultur, im Beruf oder im Sozialen geehrt werden, sondern auch Personen und Institutionen, die sich uneigennützig für das Gesamtwohl der Bevölkerung einsetzen.

Wer soll geehrt werden?

Auch im 2025 werden die Ehrungen wieder stattfinden. Dabei sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Vorschläge zu Personen und Vereinen sind direkt über das Kontaktformular auf der Homepage des Verkehrsvereins Hasle-Rüegsau zu melden. Die Homepage wurde neu überarbeitet. Hier finden Sie auch Bilder aus den vergangenen Jahren, sowie die Richtlinien und Kriterien zur Anmeldung. Der Verkehrsverein freut sich bereits heute, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger am 8. Hasle-Rüegsau Award vom 7. November 2025 begrüssen zu können.

Bericht: Beat Krähenbühl

Fête de la Musique 2025



Auch in diesem Jahr soll die Sommersonnenwende von einem unvergesslichen, musikalischen und hoffentlich lauen Sommerabend gekrönt werden. Die Gemeinden Hasle bei Burgdorf und Rüegsau laden deshalb alle Musizierenden beider Gemeinden und Interessierte aus Nah und Fern ein, mit ihren Darbietungen ein besonderes Fest mitzugestalten.

Das Fête de la Musique kann nur mit dem Engagement von Musizierenden, Bands, Musikgesellschaften, Duo's, Gruppen, usw. stattfinden.

- ♫ Das Fête de la Musique findet am **Samstag, 21. Juni 2025, ca. 19.00 Uhr**, beim Schulhausareal Preisegg der Gemeinde Hasle bei Burgdorf statt.
- ♫ Die einzelnen Vereine und Laienmusiker treten für ca. 15 Minuten auf (evtl. im Wechsel).
- ♫ Ziel dieser Manifestation ist es, die Freude an Musik und am Musizieren zu fördern und das Kulturleben zu bereichern.
- ♫ Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich und alle Musizierenden treten unentgeltlich auf.

Wir freuen uns auf zahlreiche und vielseitige Darbietungen und danken allen Teilnehmenden bereits heute für Ihr Mitwirken.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.

Tour de Suisse

Das jährliche Schweizer Radsporthighlight steht schon bald vor der Tür! Die Tour de Suisse, das viertgrösste Profi Radrennen der Welt, durchquert die Schweiz dieses Jahr vom 15. – 22. Juni 2025.

Am Montag, 16. Juni 2025, fährt die 2. Etappe der Tour de Suisse 2025 der Männer um ca. 14:15 Uhr durch Hasle bei Burgdorf. Die Hauptstrasse von der Tschamerie bis nach Schafhausen sowie die Zufahrtsstrassen werden insgesamt für ca. 20 Minuten gesperrt und direkt hinter dem hintersten Fahrer wieder freigegeben.

Etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld (ca. 13:15 Uhr) wird die Werbekolonie mit rund 15 Fahrzeugen durch die Gemeinde fahren und dabei praktische Give Aways verteilen. Da sich die Werbekolonie im freien Strassenverkehr bewegt, werden die Werbegeschenke ausschliesslich auf der rechten Strassenseite verteilt.



Die nächsten Anlässe:

- Freitag, 2. Mai, 20.15 Uhr, **Mosaiq**, Mundart, A-Capella
- Samstag, 31. Mai, 11 bis 17 Uhr, **Schweizer Mühlentag** mit Mehl mahlen, Festwirtschaft, Tag der offenen Tür, Kasperli, Steelband Notabene usw.
- Freitag, 12. September, 20.15 Uhr, **Frölein Da Capo**, Frölein verzellt, Comedy
- Ausstellung vom 18. Oktober bis 2. November mit **Priska Leutenegger, Kathrin Racz** und **Heike Röhle**
- Samstag, 8. November, 19.30 Uhr und Sonntag, 9. November, 14 Uhr, **Schüler*innenband-Konzert**, Rock, Pop etc.
- Ausstellung vom 15. bis 30. November mit **Martin Beyeler, Anna Katharina Condé, Denise Jacottet** und **Marie-France Vuille**
- Freitag, 12. Dezember, 20.15 Uhr, **Squaw** – The Swiss Status Quo Tribute Band, Rock

Haben Sie Fragen, Ideen, Veranstaltungs- und Konzertwünsche, Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen unter www.kulturmuehle.ch

Vorverkauf: Homepage oder 034 461 36 23 (Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben) oder info@kulturmuehle.ch

Kulturmühle Lützelflüh Mühlegasse 29
3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 36 23

Mail: info@kulturmuehle.ch



Pétanque-Plausch am 14. September 2025 ab 11.00 Uhr auf dem Kiesplatz bei der Mehrzweckhalle Preisegg

Pétanque ist ein den Boule-Spielen zugeordneter Präzisionssport. Die Geschichte der Kugelspiele lässt sich bis in das 5. Jahrhundert v. Chr. zurückverfolgen. Der griechische Arzt Hippokrates von Kos erwähnte lobend ein mit Steinkugeln gespieltes Spiel. Besonders beliebt war es unter Soldaten, woran einige der zentralen Boule-Begriffe erinnern. So war der *Tireur* derjenige, der den Zünder der Kanone betätigte und *Pointer* bedeutet - wörtlich übersetzt - »das Geschütz richten«.

Ernest Pitiot gründete 1945 die *Federation Française de Pétanque et Jeu Provençal*. 1952 wurde Pétanque im französischen Sportbund aufgenommen. Die Sportart erfreute sich grosser Beliebtheit und breitete sich schnell in Europa und der Welt aus. Im Jahre 1959 fand die erste Weltmeisterschaft in Spa statt. Heute ist Pétanque in einigen regelmässig stattfindenden Sportwettkampfveranstaltungen vertreten, World Games, Indian Ocean Island Games, Mittelmeerspielen, Asian Indoor Games, Pazifikspielen und Südostasienspielen.

Es kann auf jedem Gelände gespielt werden. Das Spielfeld ist entweder offen oder abgegrenzt auf die Abmessung 15 x 4 m, mindestens aber 12 x 3 m. Beim Pétanque stehen sich immer zwei Formationen gegenüber:

- 1 Spieler gegen 1 Spieler (Tête-à-Tête) heisst, jeder Spieler hat 3 Kugeln, insgesamt 6 Kugeln
- 2 Spieler gegen 2 Spieler (Doublette) heisst, jeder Spieler hat 3 Kugeln, insgesamt 12 Kugeln
- 3 Spieler gegen 3 Spieler (Triplette) heisst, jeder Spieler hat 2 Kugeln, insgesamt 12 Kugeln

Der Beginn des Spiels wird durch Auslosen ermittelt. Die Spieler werfen die Kugeln gleichzeitig und die am nächsten und die am weitesten entfernte Kugel vom «Cochonett» bilden zusammen ein Team.

Die Zielkugel (Cochonett) wird ausgeworfen und derselbe Spieler wirft die erste Kugel, welche jetzt natürlich am nächsten liegt und im Punktezustand ist. Es spielt jeweils die Mannschaft, welche nicht im Punktezustand ist. Hat eine Mannschaft keine Kugeln mehr, kann die andere Mannschaft ihre restlichen Kugeln platzieren. Ein Rundgang im Spiel wird als Aufnahme bezeichnet: Ist die Aufnahme fertig gespielt, werden die Punkte gezählt. Die am nächsten gelegene Kugel zählt. Gespielt wird auf 13 Punkte (beim Tête-à-Tête ist nach Abmachung auch sieben Punkte möglich).

Die Aufnahme ist ungültig, wenn das Cochonett ins Aus geht und startet neu. Kugeln die ausserhalb des markierten Feldes gespielt wurden, werden nicht berücksichtigt. Die folgende Aufnahme startet das Team, welches den Punkt(e) gemacht hat. Die Vorrunden («pules») oder die Entscheidungsspiele («cadrage») können auch nur bis zum Erreichen von elf Punkten gespielt werden. Wenn unklar ist, welche Kugel am nächsten liegt, wird noch während des Spiels der Abstand genau gemessen.

Haben zwei gegnerische Kugeln denselben Abstand gibt es folgende Möglichkeiten: haben beide Mannschaften keine Kugeln mehr, gibt es eine Nullaufnahme. Eine Mannschaft hat noch Kugeln, dann werden diese gespielt. Beide Mannschaften haben noch Kugeln, spielen sie abwechselnd, der letzte werfende Spieler, beginnt.

Alle Menschen, Gross und Klein, können dieses Spiel spielen. Es braucht wenig Kraft und ein geeigneter Spielplatz finden wir hierzulande überall. Komm, spiel mit am Sonntag, 14. September 2025, auf dem Areal der Mehrzweckhalle Preisegg.



Voranzeige

Herbst-Chiubi

Ort: Reitanlage Obermühle, Hasle b.B.

Datum: 11. Oktober 2025

Zeit: ab 16.00 Uhr mit Festwirtschaft

und BAR (ab 20.00Uhr)

Freundliche lädt ein



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch

Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Spitex Region Lueg
www.spitexlueg.ch

Rüegsaustrasse 8, Postfach
3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 50 00
info@spitexlueg.ch